

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 23.09.2026

- öffentlich -

Neukonzeption und Ertüchtigung des Parkleitsystems im Stadtgebiet - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 100.000 EUR für die Neukonzeption und Ertüchtigung des Parkleitsystems im Stadtgebiet wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Das bestehende Parkleitsystem der Stadt Schwetzingen wurde im Jahr 2004 in Betrieb genommen und besteht aus dynamischen und statischen Anzeigetafeln im gesamten Stadtgebiet.

Aufgrund des Alters der Anlage und der inzwischen veralteten technischen Komponenten ist das dynamische Parkleitsystem nicht mehr funktionsfähig. Insbesondere das Betriebssystem und die eingesetzte Software sowie nicht mehr verfügbare Ersatzteile für die LCD-Anzeigen lassen eine wirtschaftliche Instandsetzung des bestehenden Systems nicht mehr zu.

Vor diesem Hintergrund wurde das bestehende Parkleitsystem unter technischen, funktionalen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten neu bewertet.

Auf eine flächendeckende Erneuerung der dynamischen Anzeigetafeln im Stadtgebiet wird nun verzichtet. Die bislang vorhandenen statischen und dynamischen Anzeigetafeln wurden zwischenzeitlich vollständig zurückgebaut. Im Zuge der weiteren Ertüchtigung sollen diese durch optisch aufgewertete und einheitlich gestaltete statische Anzeigetafeln ersetzt werden. Ziel ist eine einheitliche, übersichtliche und zeitgemäße Parkwegweisung im gesamten Stadtgebiet.

Im Rahmen der bereits begonnenen Ertüchtigung des Parkleitsystems wurden durch die Mannheimer Parkhausbetriebe am Parkhaus „Wildemannstraße“, an der „Schlossgarage“ und an der Tiefgarage „Zentrum Schloss“ jeweils Anzeigetafeln mit Restplatzanzeige angebracht. Hierdurch werden die aktuell verfügbaren Stellplatzkapazitäten bereits unmittelbar an den jeweiligen Parkierungseinrichtungen angezeigt.

Des Weiteren sollen an den Ortseingängen insgesamt vier großflächige dynamische Anzeigetafeln mit Restplatzanzeigen für die bereits mit Messeinrichtungen ausgestatteten Parkierungseinrichtungen – die vorgenannten Parkhäuser bzw. Tiefgaragen sowie den Alten Messplatz – errichtet werden.

Die Verkehrsteilnehmer erhalten dadurch bereits bei der Einfahrt in das Stadtgebiet einen Überblick über die aktuell verfügbaren Stellplatzkapazitäten und können frühzeitig zu einer Parkierungseinrichtung mit freien Kapazitäten geleitet werden.

Das zukünftige Parkleitsystem setzt sich damit aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten zusammen: den bereits realisierten Restplatzanzeigetafeln unmittelbar an den Parkierungseinrichtungen, den vier vorgesehenen dynamischen Großanzeigetafeln an den Ortseingängen sowie einer neuen, einheitlich gestalteten statischen Wegweisung innerhalb des Stadtgebiets.

Durch die Platzierung der dynamischen Anzeigetafeln an den Ortseingängen sowie an den Parkierungseinrichtungen bleibt die für eine effektive Verkehrslenkung erforderliche aktuelle Restplatzinformation erhalten. Innerhalb des Stadtgebietes erfolgt die weitere Verkehrsführung über eine einheitliche statische Wegweisung. Hierdurch können der technische Unterhalt und der zukünftige Instandsetzungsaufwand gegenüber einer flächendeckenden dynamischen Beschilderung deutlich reduziert werden.

Mit der Neukonzeption des Parkleitsystems wird somit eine funktionale und zugleich wirtschaftliche Lösung geschaffen. Sie trägt dazu bei, den Parksuchverkehr zu reduzieren, die vorhandenen Parkierungseinrichtungen besser auszulasten und die Verkehrslenkung - insbesondere bei Veranstaltungen und zu Zeiten mit erhöhtem Besucheraufkommen - zu verbessern.

Die geschätzten Gesamtkosten für die Neukonzeption und Ertüchtigung des Parkleitsystems belaufen sich auf rund 200.000 EUR. Für die Beschaffung und Installation (einschließlich der Herstellung der Stromnetzanschlüsse) werden nach derzeitigem Stand Kosten in Höhe von insgesamt ca. 120.000 EUR erwartet.

Hinzu kommen die Kosten für den Rückbau der vorhandenen dynamischen und statischen Anzeigetafeln sowie die Beschaffung und Installation der neuen statischen Anzeigetafeln im Stadtgebiet.

Finanzielles:

Im Haushalt 2026 sind für die Ertüchtigung des Parkleitsystems unter der Kontierung 754600000010/78312000 Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 EUR veranschlagt.

Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von weiteren 100.000 EUR erfolgt durch zusätzliche Einnahmen aus Mitteln des LuKIFG.

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: